

## 17. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

#### des Abgeordneten Martin Delius (PIRATEN)

vom 02. Mai 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Mai 2013) und **Antwort**

#### **BER-Debakel LXV: Wurden bisher alle realisierten Schallschutzmaßnahmen von der Flughafengesellschaft bezahlt?**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Die Beantwortung beruht teilweise auf Angaben der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB).

Frage 1: Trifft es zu, dass bereits durch betroffene Anwohner/innen im Zuge des "Schallschutzprogramms" realisierte Schallschutzmaßnahmen durch die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH nicht oder nicht vollständig bezahlt wurden?

Frage 2: Wenn ja, in wie vielen Fällen ist dies der Fall und was sind die Gründe für die nicht vorhandene Zahlungsbereitschaft der Flughafengesellschaft?

Frage 3: Haben Sie dem noch etwas hinzuzufügen?

Antwort zu den Fragen 1 bis 3: Die Rechnungsbeträge werden den Anspruchsberechtigten nach Prüfung der durchgeführten Maßnahmen auf der Grundlage der vereinbarten Leistungen und Kosten (Kostenerstattungsvereinbarung), des Abnahmeprotokolls der Eigentümer sowie der Mittelverwendungsprüfung durch ein beauftragtes Ingenieurbüro erstattet. Aufgrund dieser Regularien sind Verzögerungen der Kostenerstattung und ggf. auch weiterer Aufklärungsbedarf hinsichtlich des Erstattungsanspruches nicht auszuschließen

Berlin, den 21. Mai 2013

Klaus Wowereit  
Regierender Bürgermeister

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Mai 2013)